

dere-Res. 270 280, Oblig. (gesichert durch hyp. Eintrag. in Höhe von 1 100 000) 991 760, Hyp. 418 488, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefer. und Leistungen 164 128, Akzepte 21 615, Bankschulden 537 609, sonstige Verbindlichkeiten 450 000, Rückstellungskonto 36 445, (Avale I 20 000, Avale II (Mobilisier.-Tratten) 550 000), Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen, 3300, Sa. 3 751 625 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne und Gehälter 292 531, soz. Abgaben 22 857, lauf. Abschreibungen auf Anlagen 97 238, Zs. 52 187, Besitzsteuern 60 548, Biersteuer 309 245, sonstige Steuern 28 753, Betriebs- u. a. Aufwendungen 363 911, Verwendung des Zusammenlegungsgewinnes: Abschreib. auf Anlagen 461 632, Bier- und sonst. Debitoren 204 158, Darlehen 173 138, eigene Wertpapiere u. Aufwertungen

583 855, Deckung des Verlustes 57 937, Einstellung in die Delkrederereserve 270 280, Einstellung in die gesetzliche Reserve 78 000. — **Kredit:** Gewinnvortrag vom 1./10. 1931 5588, Erlös aus Bier u. Nebenprodukten (abzügl. verbrauchter Materialien) 1 135 665, sonstige Einnahmen 28 080, Verlust vom 1./10. 1931 bis 30./9. 1932 57 937, Zusammenlegungsgewinn: Aus Zusammenlegung des Grundkap. 1 820 000, aus Auflös. der gesetzl. Reserve 9000, Sa. 3 056 270 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Saalfeld: Dresdner Bank und Filialen.

**Bankverbindungen:** Dresdner Bank, Fil. Erfurt; Staatsbank, Saalfeld (Saale).

**Postscheckkonto:** Erfurt 3494.

☞ 15, 25, 516. ☛ Bürgerliches Brauhaus.

## Hofbräuhaus Bierzentrale A.-G.

Sitz in Saarbrücken 1, Talstraße 30—42.

**Vorstand:** Karl Poitiers.

**Prokurist:** Jos. Lill, Paul Opitz, Schaffbrücke.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dir. Dr. Hans Kanter, Dr. med. Mory, Saarbrücken; Rentner Carl Schmidt, Walsheim; Fr. Pasquay jr., Saarbrücken.

**Gegründet:** 1762 durch Wilhelm-Heinrich Fürst v. Nassau-Saarbrücken; als A.-G. am 24./2. 1905 mit Wirkung ab 1./10. 1904; eingetr. 15./5. 1905 unter der Firma Hofbräuhaus Saarbrücken A.-G. vorm. C. Stille. Lt. G.-V.-B. vom 16./2. 1923 abgeändert wie oben.

**Entwicklung:** Rittmeister a. D. C. Stille hat in die A.-G. sein Bierbrauereianwesen zu Saarbrücken, ferner Liegenschaften in Dudweiler, Illingen-Gennweiler, Saarlouis u. Rehlingen eingebracht, wofür ihm die Ges. 846 000 M in 846 Akt. gewährt u. die auf den Liegenschaften ruhenden Hypoth. u. weitere Schulden übernommen hat.

**Zweck:** Vertrieb von Bier, Herstellung von Eis u. Betrieb von Handelsgeschäften jeder Art.

**Kapital:** 2 500 000 Fr. in 12 500 Akt. zu 100 Fr. u. 1250 Akt. zu 1000 Fr.

**Vorkriegskapital:** 1 000 000 M.

Urspr. 1 000 000 M in 1000 Akt. zu 1000 M. Erhöht lt. G.-V. v. 16./2. 1923 um 124 000 000 M in Inh.-Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 15./12. 1923 wurde das A.-K. in 1 000 000 Fr. umgest. u. um 250 000 Fr. erhöht in neuen Inh.-Akt. zu 100 Fr. Die Umstell. erfolgte durch Zusammenlegung von 25 Akt. zu je 1000 M in 2 Aktien zu 100 Fr. Das A.-K. ist nunmehr in 12 500 Akt. zu 100 Fr. zerlegt. Die G.-V. v. 30./3. 1932 beschloß Erhöh. des Grundkapitals um 1 250 000 Fr. durch Ausgabe von 1250

Aktien zu 1000 Fr. mit je 10 Stimmen zum Nennwerte unter Ausschuß des Bezugsrechtes der Aktionäre gegen Einzahlung von 25 % in bar und Zahlung des Restes bei Abruf durch den Aufsichtsrat innerhalb 10 Jahren.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. — **G.-V.:** 1933 am 7./4. — **Stimmrecht:** Je 100 Fr. A.-K. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % z. R.-F., bes. Rückl., vertragsm. Gewinnanteil an Vorst. u. Angest., 4 % Div., Tant. an A.-R., Rest zur Verfügung der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1932:** Aktiva: Nicht eingezahltes A.-K. 937 500, Grundstück 450 000, Gebäude 907 745, Maschinen 210 600, Haus Außen 249 700, Mobilien u. Utensilien 60 700, Kassa 34 680, Effekten 172 500, Debitoren u. Darlehen 5 904 651, Vorräte 96 099, (Avale 25 000). — **Passiva:** A.-K. 2 500 000, Hyp. 1 034 718, Delkrederer 50 000, Dispositions-Res. 125 000, R.-F. 125 000, alte Div. 16 205, Mieten 74 540, Kreditoren 4 584 643, Wechsel 405 733, (Avale 25 000), Gewinn 108 336, Sa. 9 024 175 Fr.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Handlungskosten: Gehälter, Löhne, Fracht, Biersteuer 966 007, Verbrauchsmaterialien: Kohlen, Futter, Reparaturen usw. 651 377, Abschreibungen 45 947, Reingewinn 108 336. — **Kredit:** Einnahmen aus Bier, Kohlensäure, Eis usw. 1 760 793, Gewinn u. Verlust 10 874, Sa. 1 771 667 Fr.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 10, 10, 10, 10, 10, 5 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

**Postscheckkonto:** 130. ☞ 23 008 u. 23 009.

## Neunkirchener Spritwerke Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Saarbrücken 5.

Lt. G.-V. vom 2./3. 1933 ist die Ges. in Liquidation getreten. **Liquidator:** Karl Minge, Saarbrücken.

**Aufsichtsrat:** Kaufmann August Blum, Wellesweiler; Kaufm. Jul. Müller, Kaufm. Arthur Baumann, Saarbrücken.

**Kapital:** 50 000 Fr.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Debitoren 1798, Immobilien 140 855, Gär-Brennanlage 101 355, Mobilien 1, Betriebsutensilien 1, Verlust 11 871. — **Passiva:** A.-K. 50 000, R.-F. 5000, Kreditoren 200 881, Sa. 255 881 Fr.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten 1616 Fr. — **Kredit:** Per Verlust 1616 Fr.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Immobilien 140 855, Gär- und Brennanlage 101 355, Mobilien 1, Betriebsutensilien 1, Verlust 12 963. — **Passiva:** A.-K. 50 000, R.-F. 5000, Kreditoren 200 175, Sa. 255 175 Fr.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten 1092 Fr. — **Kredit:** Verlust 1092 Fr.

**Liquid.-Eröffnungsbilanz am 28. Febr. 1933:** Aktiva: Immobilien 140 855, Gär- und Brennanlage 101 355, Mobilien 1, Betriebsutensilien 1, Verlust-Vortrag 12 693. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Reserve 5000, Kreditoren 200 175, Sa. 255 175 Fr.

## Klosterbräu Sankt Veit-Neumarkt a. R., Aktiengesellschaft.

Sitz in St. Veit (Post Neumarkt a. R. [Bay.]).

**Vorstand:** Joh. Hausberger, Feichten; Hans Sauer, St. Veit.

**Braumeister:** Jos. Huber.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Justizrat Karl Berchtold, München; Stellv.: Kaufmann David Cramer, Frankfurt

a. M.; Kaufmann Franz Schötz, Neumarkt a. Rott; Syndikus Dr. Alfred May, Frankfurt a. M.

**Gegründet:** 26./8. 1922; eingetragen 29./12. 1922. Firma bis 1923: Schlossbrauerei St. Veit, Akt.-Ges.

**Bierniederlagen** in Zangberg und Eggenfelden.